

## Interview mit Künstler\*innen - Kodacko und Johannes Malfatti

### 1. Wer oder was inspiriert dich ?

**Kodacko:** „Eigene Konflikte.“

**Johannes:** „Keine einzige Person oder Richtung, weil das Spektrum zu breit gefächert ist, in dem ich mich auslebe. Am besten finde ich Menschen, die nicht das machen, was alle machen und die man trotzdem wieder erkennt.“



### 2. Ab wann war es ein Beruf und kein Hobby mehr ?

**Kodacko:** „Ab der dritten Ausstellung könnte man sagen man ist Künstler\*in, heißt es in der Gesellschaft.“

**Johannes:** „Man ist dann Künstler\*in, wenn man sagt, dass man unglücklich ist, sobald man das nicht ausübt und man darüber redet und sich streitet.“

### 3. Welche Techniken oder Materialien bevorzugst du und warum?

**Kodacko:** „Damals Print-Technik, hier in Deutschland habe ich Malerei, Zeichnung und Installation probiert. Am Ende Performance und jetzt bin ich Darstellerin in Video.“

### 4. Kauft ihr persönlich Kunst von anderen Künstlern ?

**Kodacko:** „Bis jetzt nur Austausch.“

**Johannes:** „Ich würde es machen, wenn das Konto voll wäre.“

### 5. Wie siehst du die Rolle der Kunst in der Gesellschaft und welchen Beitrag möchtest du durch deine Kunst leisten?

**Kodacko:** „Mit Kunst kann man neue Aspekte zeigen, es gibt einen großen Spielraum. Manche Leute können es hassen, andere lieben es.“

**Johannes:** „Kunst erzählt Sachen auf eine Weise, wie es kein anderes Medium kann. Mit Kunst kann man die Welt neu ordnen und Leuten neue Sachen auf anderen Wegen zeigen.“

### 6. Glaubt ihr eure Kunst bewirkt etwas und wie ?

**Kodacko:** „Das ist das Ende der Arbeit, wenn es jemanden emotional erreicht.“

**Johannes:** „Ja, hundertprozentig. Das Gefühl, dass jemand was in unseren Werken erkennt ist sehr viel wert, das haben wir beide schon erlebt und es ist ein gutes Gefühl. Auch wunderbar ist es, wenn Leute es negativ ansehen, weil es dennoch jemanden erreicht und Leute in den Kontakt miteinander treten.“

### 7. Wie gehst du mit Künstlerblockaden oder Schwierigkeiten im kreativen Prozess um?

**Johannes:** „Alles mögliche, einfach weiter machen. Wenn ich gar kein Bock mehr habe, dann spiele ich Schlagzeug. Manche lesen, manche machen Sport.“

### 8. Ist es manchmal langweilig Künstler zu sein ?

**Kodacko:** „Nein, finde ich nicht.“

**Johannes:** „Tatsächlich nicht, weil meine Arbeit nicht gradlinig sind. Es gibt anstrengende Phasen, welche aber nicht langweilig sind.“

### 9. Wie finanziert ihr euch?

**Kodacko:** „Mit Stipendien und Förderungen.“

**Johannes:** „Ich arbeite in der Filmbranche, dementsprechend verdiene ich Geld mit meiner Filmarbeit und Musik.“

## Interview mit Künstler - Pablo

### 1. Wer oder was inspiriert dich ?

Mich inspiriert vieles, doch vor allem der Künstler Jérôme Bel aus England.

### 2. Ab wann war es ein Beruf und kein Hobby mehr ?

Als ich in der Universität einen Austausch in Brasilien gemacht habe und eine Kunstresidenzie bekommen habe, wodurch es mir ermöglicht wurde, mich einen Monat bezahlt komplett auf meine Kunst fokussieren.



### 3. Welche Techniken oder Materialien bevorzugst du und warum ?

Das ist sehr unterschiedlich und auch projektabhängig oder mit welchen Leuten ich zusammenarbeite. Am liebsten erstelle ich "Storytelling" Formate, hauptsächlich in Videoformaten.

### 4. Kaufst du persönlich Kunst von anderen Künstlern ?

Ganz wenig. Ich kaufe eher Bücher, welche von Künstlern sind, weil sie günstiger sind als Kunstwerke. Außerdem gehe ich gerne zu Performances oder Theaterstücken von Freunden, um diese zu unterstützen.

### 5. Wie siehst du die Rolle der Kunst in der Gesellschaft und welchen Beitrag möchtest du durch deine Kunst leisten ?

Kunst bringt einen Platz für neue Ideen und Debatten auf eine Art und Weise, welche über alltägliche Gespräche nicht ausgedrückt werden können. Es ist außerdem ein Ort, wo Menschen zusammentreffen können.

### 6. Glaubst du deine Kunst bewirkt etwas und wie ?

Ich hoffe, dass meine Kunst etwas bewirkt. Die Leute sollen etwas Bewegendes in der Kunst finden. Auch möchte ich meine Kunst nutzen, um Wissen zu vermitteln und das Interesse zu wecken, noch mehr zu erfahren und zu lernen.

### 7. Bist du glücklich mit deiner Kunst ?

Ich bin hauptsächlich zufrieden, aber es gibt auch Tage an denen ich weniger zufrieden bin.

### 8. Ist es manchmal langweilig Künstler zu sein ?

Nein, überhaupt nicht. Es kann manchmal vielleicht schwierig oder stressig sein, aber nicht langweilig.

### 9. Wie finanzierst du dich ?

Meine Projekte werden meistens über open calls oder Forderungen vom Staat oder der Universität finanziert. Ich unterrichte jedoch auch noch an der Universität, um Geld zu verdienen und Stabilität zu bekommen.